



PFARRBLATT

BRAUNAU – ST. STEPHAN

März 2022

NR 137



Ostern ist die
Hoffnung auf Leben

WORT DES DIAKONS

Hans Silberhumer



Ostern:

Können wir noch an die Auferstehung glauben?

In den letzten Wochen und Monaten erleben wir Veränderungen in unserem Leben, die wir nicht für möglich gehalten haben. Eine Pandemie, die unsere Lebensführung stark eingeschränkt hat, ein Krieg mit unendlichem Leid der Betroffenen und dadurch zahlreiche Flüchtende. Preiserhöhungen, die unseren Lebensstandard gefährden und der spürbare Klimawandel u.v.m. erschüttern uns.

Welche Rolle spielt dabei für uns die christliche Religion? Nicht nur in vielen Gebetsrunden und Andachten wird Gott gebeten, diese Menschen zu segnen und zu unterstützen. Mit vielen Spenden und Hilfeleistungen wird versucht, das Leid dieser Menschen der Ukraine ein wenig zu lindern. Auch christliche Kirchen, bei uns besonders die Caritas, helfen tatkräftig mit.

Bald feiern wir Ostern. Für uns ein freudiges Fest, da wir uns der Liebe Gottes auch nach unserem Tod sicher sein können.

Aber können wir noch daran glauben?

Als ehemaliger HTL-Schüler und später als Religionslehrer in der HTL Braunau wurde ich mit dieser Frage oft konfrontiert – und selbst fällt es mir auch nicht so leicht mit meinem technisch-wissenschaftlichen Hintergrund an so etwas scheinbar Unmögliches zu glauben. Daher waren für mich immer wieder kleine Hinweise aus den Erfahrungsbereichen mancher Menschen und Forschungen hilfreich. Als das Buch „Leben nach dem Tod“ von A. Moody 1978 erschien, musste ich das Buch in einer Nacht durchlesen, so fasziniert war ich von den Berichten über Nahtoderlebnisse. Diese

Menschen schilderten Erfahrungen, die fast deckungsgleich mit jenen waren, die nach Jesu Tod über Jesus selbst in der Bibel geschildert werden.

Wenn ich mit meinen Schüler/innen darüber sprach, kam oft der Einwand, dass dies nur durch chemische Substanzen im Gehirn, also nicht durch reale Erlebnisse, ausgelöst wurde. So musste auch ich mir Zweifel eingestehen, ob diese Berichte ein reales Erleben schilderten.

Bis ich einen Menschen kennenlernte, der selber solches durchmachte. Er lag mehrere Wochen im Koma und Monate im Krankenhaus. Im Gespräch über seine Erfahrungen sagte ich ihm auch den Einwand von einigen meiner Schüler/innen. Seine Antwort ist mir gut im Gedächtnis geblieben: „Hans, ich war drüben. Ich war wirklich drüben. Die können sagen, was sie wollen. Ich war wirklich drüben.“

Für mich ist das ein kleiner Blick in eine andere Erfahrungswelt. Diese Menschen erzählen von Erlebnissen, die nicht mit uns zur Verfügung stehenden Worten beschrieben werden können. Eine Welt voller Akzeptanz und Liebe. Diese Erzählungen zeigen mir, dass uns durch Naturwissenschaft und Technik nicht alles, was existiert, erschlossen werden kann.

Es ist eine Zuversicht, die mich leitet, alle Unannehmlichkeiten des Lebens durchzustehen. Es darf keine Vertröstung, sondern Trost sein, dass wir eines Tages bei Gottes Liebe sein dürfen. In einer Welt der Liebe und des Verstehens.

Das darf uns nicht abhalten, anderen Menschen, die es dringend brauchen, unsere Unterstützung zu geben. Ostern ist somit Hoffnung und Aufforderung für eine bessere Welt zu arbeiten und sie einmal zu erleben. Deshalb:

Frohe und gesegnete Ostern!

Pfarrgemeinderats-Wahl

19./20. März 2022

Wahlergebnis St. Stephan



Für die Periode 2022 – 2027 hat die Pfarrgemeinde folgende Kandidatinnen und Kandidaten in den Pfarrgemeinderat gewählt

1. Hauser Anna
2. Pommer Rudolf
3. Skiba Helga
4. Fink Inge
5. Silberhumer Karin
6. Klepsa Ulli
7. Schmid Johannes
8. Lagetar Magdalena



Herzlichen Dank allen,

die gewählt haben und dadurch Mitverantwortung für die Pfarre übernommen haben die bereit waren, sich für die Wahlvorschlagsliste als KandidatIn zur Verfügung zu stellen die dafür Sorge tragen, dass es in der Pfarre auch die nächsten fünf Jahre gut weitergeht und sich dafür mit Gebet, Spenden oder Rat und Tat immer wieder einbringen.

In den nächsten Wochen wird eine konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates stattfinden, bei dem auch über die Einrichtung eines **Seelsorgeteams** beraten wird. Seelsorgeteams sollen im Zuge der Umsetzung der neuen Pfarrstruktur der Diözese Linz die bis jetzt bestehende Pfarrgemeinderats-Leitung ersetzen und Verantwortung in der Pfarrgemeinde übernehmen.

Über weitere Veränderungen werden Sie auf dem Laufenden gehalten.



„Pro mente-Grabpflege“ - sinnvoll, gut und schön

pro mente oö



Bildnachweis: Pixabay

Liebe Leserinnen und Leser,

der Friedhofsverwaltung wird des Öfteren mitgeteilt, dass die Grabpflege von den Angehörigen selbst nicht mehr erledigt werden kann. Vielleicht kennen Sie selbst dieses Problem oder kennen jemanden, der davon betroffen ist.

Pro mente, ein überkonfessioneller, parteilich nicht gebundener Verein, der sich für psychisch benachteiligte und beeinträchtigte Mitmenschen einsetzt, hat eine Lösung für dieses Problem: **pro mente** bietet am Friedhof in Braunau einen Service, der Ihnen Blumengießen, Unkraut jäten, Pflanzen schneiden oder sonstige Tätigkeiten am Friedhof kostengünstig abnimmt – Umfang und Häufigkeit können Sie selbst bestimmen und mit uns vereinbaren.

Es werden individuelle, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Lösungen angeboten und in der monatlichen Rechnung werden nur die tatsächlich gearbeiteten Stunden zu einem Tarif von EUR 5 pro Stunde abgerechnet. **Pro mente** informiert Sie und hilft gerne!

Sie erreichen **pro mente** telefonisch unter **07722/64345**, am besten von **08:00 – 12:00 Uhr** oder schreiben ein Email an **psb.braunau@promenteoee.at**.

Die Friedhofsverwaltung wünscht gutes Gelingen und freut sich, wenn Sie uns über Ihre Erfahrungen berichten.

Miteinander für psychische **Gesundheit**

„Zukunftsweg“ der Diözese Linz

Dekanat Braunau als Pionierpfarre – Was verändert sich?

Immer wieder war und ist in den verschiedenen Medien vom Projekt „Zukunftsweg“ der Diözese Linz zu lesen, zu sehen oder zu hören.

Doch was bedeutet die Umwandlung der bestehenden Pfarren in „Pfarrteilgemeinden“ wirklich?

Wie wird die „neue Pfarre“, die aus dem Dekanat Braunau hervorgehen wird, organisiert und strukturiert sein?

Was wird sich für uns verändern?

Diese und noch viel mehr Fragen haben Sie sich vielleicht schon einmal in diesem Zusammenhang gestellt.

Wir versuchen, mit Hilfe eines kompetenten Referenten darauf eine Antwort zu geben und bieten Ihnen dazu eine **Informationsveranstaltung** im Pfarrsaal St. Stephan an:

Termin: Sonntag, 3. April 2022, 10:45 Uhr (nach dem Gottesdienst)

Referent: Mag. Martin Brait

„Singe, wem Gesang gegeben...“

von Inge Fink



Schola St. Stephan v. l.: Rudi Pommer, Elisabeth Botta, Ulli Klepsa, Gabi, Veronika und Georg Hochreiner (nicht am Foto: Hannes Schmid, Karin und Hans Silberhumer)

Diese Verszeile, die aus einem Gedicht von Ludwig Uhland stammt, ist zu einem allgemein bekannten Ausspruch geworden und wird in der übernächsten Zeile fortgesetzt mit „Das ist Freude, das ist Leben!“ Wie passend für unsere „**Schola St. Stephan**“, die ihre Stimmen vom Chor hoch oben erschallen lässt und uns jetzt schon seit einiger Zeit erfreut und eine wirkliche Stütze der Liturgie geworden ist.

Die Idee, den Gemeindegesang zu unterstützen und zu verstärken, wurde eigentlich in der Zeit der Pandemie, als die Mitfeiernden ganz vereinzelt und mit Maske verumhüllt in den Bänken saßen, verwirklicht. Im Laufe der Zeit bekam die Schola immer wieder Verstärkung durch Neuzugänge und hat sich einen festen Platz in der Liturgie in der Stadtpfarrkirche erobert. Da es ja leider – seit einigen Jahren – keinen Kirchenchor mehr in St. Stephan gibt, freut uns diese sangesfreudige Gruppe umso mehr. Und wer weiß, vielleicht wird aus diesem „kleinen Pflänzchen“ einmal ein „richtiger Baum“, das heißt ein ganzer Kirchenchor?



Konzerte an der Metzler-Orgel



Gabriel Romberger (Foto privat)

Unter dem Titel „**Werkstattkonzert II**“ lädt **Gabriel Romberger** zu zwei Konzerten in die Stadtpfarrkirche ein. Auf dem Programm stehen eigene Werke des Musikers.

Termine: **Freitag, 3. und Pfingstsamstag, 4. Juni 2022**
Beginn: jeweils 19:00 Uhr

Eintritt: *freiwillige Spenden*

Gabriel Romberger wurde 1994 in Braunau am Inn geboren. Seinen ersten Musikunterricht erhielt er im Alter von sechs Jahren. Er ist mehrfacher Preisträger des österreichweiten Musikwettbewerbes Prima la Musica und Träger des Dr. Josef Ratzböck Stipendiums. 2014 wurde ihm der Rotary Music Award verliehen. Gabriel studierte Klavier und Musiktheorie/Gehörbildung am Mozarteum Salzburg und an der Hochschule für Musik und Theater in München. Neben seiner regen Konzerttätigkeit als Kammermusiker und als Solist widmet er sich mehr und mehr der Komposition. So feierte im Frühjahr 2019 seine Kinderoper „Ivy“ (Libretto: Heike Kreuzer) Premiere. Im Sommer 2021 führten die Musikfreunde Braunau/Simbach unter der Leitung von Franz Obermair die erste Symphonie von Gabriel Romberger auf.

Bei seinen Konzerten in der Stadtpfarrkirche präsentiert der Musiker Werke aus seiner Kompositionswerkstatt. An der Orgel ist der junge Künstler selbst zu hören. Am Pfingst-Wochenende wird Gabriel Romberger auch die beiden Messen am Samstagabend und Sonntagvormittag an der Orgel musikalisch begleiten.

Gesucht: *Mesner oder Mesnerin* für eine hauptamtliche (Teil)Anstellung für die Stadtpfarrkirche St. Stephan, Stundenausmaß nach Absprache.

Was wird erwartet?

- Positive Einstellung zu Glaube und Kirche
- Freude am liturgischen und sakralen Dienst
- Teamfähigkeit
- selbstständiges Arbeiten, Verlässlichkeit und Ehrlichkeit
- Bereitschaft, an Sonn- und Feiertagen zu arbeiten

Die **Aufgaben** eines Mesners/einer Mesnerin sind vielfältig:

Unterstützung/Vor- und Nachbereitung der liturgischen Dienste bei Gottesdiensten

Pflege und Sicherung des Kirchengebäudes und seines Inventars

Zusammenarbeit im Team mit haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen

Mit-Organisation der Feste im Laufe des Kirchenjahres

Bewerbungen richten Sie bitte an die
Stadtpfarre Braunau-St. Stephan, Kirchenplatz 15, 5280 Braunau.



Firmvorbereitung 2022



13 Mädchen und Burschen bereiten sich in diesen Wochen in St. Stephan auf den Empfang des Firmsakramentes vor. Seit dem Firmstart im November trafen sich die Jugendlichen bereits mehrmals zu Vorbereitungsstunden in der Gruppe, zum Vorstellgottesdienst und zu anderen Gottesdiensten in der Stadtpfarrkirche gemeinsam mit der Pfarrgemeinde. Als nächstes sind die Gestaltung einer Kreuzwegandacht und die Teilnahme am „Ratschen vom Turm“ am Karfreitag und Karsamstag sowie an der Osterliturgie geplant.

Im Rahmen der Firmvorbereitung wird es auch heuer wieder gemeinsame Aktivitäten und Erlebnisse mit den Firmlingen aus den Pfarren Maria Königin und St. Franziskus geben, zum Beispiel die Sendungsfeier am Samstag, 30. April um 18 Uhr in der Stadtpfarrkirche und natürlich den Höhepunkt - das Fest der **Firmung am Samstag, 14. Mai um 10 Uhr**, ebenfalls in der Stadtpfarrkirche.

Beten für den Frieden

Zu einem gemeinsamen Gebet für den Frieden in der Ukraine trafen sich VertreterInnen der christlichen Kirchen aus Braunau am Abend des 9. März in der Stadtpfarrkirche.





HERMANN
OBERHOFER OH
 STEINMETZMEISTER

Ihr STEINMETZ mit über 30 Jahren Erfahrung

TEL: 0664 516 23 23 - BRAUNAU AM INN

HANDWERKSKUNST für Friedhof, Haus & Garten



**WERKZEUGE
 MASCHINEN
 GARTENGERÄTE**
**Salzburger Strasse 5
 5280 BRAUNAU/INN**

Raiffeisen Region Braunau 



**WIR
 MACHT'S
 MÖGLICH.**



 raiffeisen-ooe.at/wir

Freude am Bewegen!



**Physiotherapie
 Schmid**

Prävention · Therapie · Rehabilitation



Talstraße 41
 A-5280 Braunau
 +43 (0) 7722 / 642 73
 info@physioschmid.at
 www.physioschmid.at

Gemeinsam für ein gutes Leben aller

Familienfasttag 2022

teilen
spendet
zukunft
aktion familienfasttag

Zum Familienfasttag am Freitag vor dem 2. Fastensonntag (heuer am 11. März) lädt die Katholische Frauenbewegung (kfb) bereits seit 1958 ein.

Fasten ist weniger eine Frage der religiösen Vorschriften als der Freiheit und Verantwortung. Es bedeutet einen Verzicht, zu dem wir uns überwinden müssen. Das kann anregen zur kritischen Prüfung der eigenen Bedürfnisse und öffnet den Blick für die Bedürfnisse anderer. So führt Fasten zum - wirklichen - Teilen: vom Eigenen abgeben, damit andere über mehr Mittel zum Leben verfügen. Darum sammeln Tausende kfb-Frauen unter dem Slogan „teilen spendet zukunft“ in den Pfarren und bei Suppenessen während der Fastenzeit für benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika. Teilen ist der Ausdruck ihrer Solidarität.



Im heurigen Jahr standen die Frauen in Manila auf den Philippinen mit ihrem Sorgeprojekt AKKMA im Mittelpunkt. Auf der Homepage der Familienfasttagsaktion der kfb - www.teilen.at - finden Sie dazu nähere Informationen. Die Frauen von St. Stephan haben sich mit der **Fastensuppenaktion am Bauernmarkt** und mit Sammlung bei den Gottesdiensten am 12./13. März unterstützend eingestellt. Josef Gann, Schüdlbauer-Wirt, stellte wieder eine wohlschmeckende Gemüsesuppe zur Verfügung, Frauen ergänzten das Angebot mit Lauchcremesuppe und einer Klaren Gemüsesuppe. Dazu gab es Bauernbrot vom Bauernmarkt.

Dank an alle, die sich wohlwollend an dem Projekt beteiligt haben!

OFFSETDRUCK DIGITALDRUCK GRAFIK GESCHÄFTSDRUCKE VISITKARTEN CHRONIKEN
FESTSCHRIFTEN FESTEINLADUNGEN VEREINSZEITUNGEN PROSPEKTE PLAKATE FLYER
GEBURTSANZEIGEN URKUNDEN JAHRESKALENDER MONATSKALENDER TAGES-
KALENDER KOPIEN DIPLOMARBEITEN BÜCHER
DIGITALDRUCK GRAFIK GESCHÄFTSDRUCKE
FESTEINLADUNGEN VEREINSZEITUNGEN

*Die schwarze Kunst
ganz bunt!*

DRUCKEREI PRINTISSIMO

Palmplatz 2

5280 Braunau am Inn

Telefon: +43 (0)7722 68502

E-Mail: info@printissimo.at

www.printissimo.at

Das ist los in der Pfarre

April 2022		
Datum	Uhrzeit	
3.	09:30 Uhr	Vorstellungsmesse Erstkommunionkinder der 3. Klassen VS Braunau-Stadt
	10:45 Uhr	Info-Veranstaltung zur Strukturreform der Diözese Linz: Zukunftsweg – Pfarre „NEU“ – Pionierpfarre Dekanat Braunau – Was wird sich verändern? Referent: Mag. Martin Brait, Ort: Pfarrsaal
10.	09:30 Uhr	<i>Palmsontag</i> : Segnung der Palmbuschen am Stadtplatz, Prozession zur Kirche, musikalische Gestaltung: Stadtkapelle Braunau anschließend Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche
14.	19:00 Uhr	<i>Gründonnerstag</i> : Abendmahlsgottesdienst in der Stadtpfarrkirche; musikalische Gestaltung: Chor Da Capo Non Fine; anschließend Anbetung vor dem Allerheiligsten bis 21:00 Uhr
15.	15:00 Uhr	<i>Karfreitag</i> : Passionsgottesdienst, Stadtpfarrkirche; musikalische Gestaltung: Schola St. Stephan
15. + 16.	vormittags ab 8:00 Uhr	<i>Karfreitag/Karsamstag</i> : „Ratschen“ vom Turm der Stadtpfarrkirche
16.	ab 13:30 Uhr	<i>Karsamstag</i> : Anbetung vor dem Allerheiligsten; Stadtpfarrkirche
	16:00 Uhr	Auferstehungs-Wort-Gottes-Feier für Kinder und Familien; musikalische Gestaltung: Team Familie Schmid, Stadtpfarrkirche; Speisensegnung
	20:00 Uhr	Feier der Osternacht; Stadtpfarrkirche; Speisensegnung
17.	09:30 Uhr	<i>Ostersonntag</i> : Oster-Hochamt; Stadtpfarrkirche; musikalische Gestaltung: Orgel und Klarinette; Speisensegnung
18.	09:30 Uhr	<i>Ostermontag</i> : Gottesdienst zum Ostermontag, Stadtpfarrkirche
23.	09:00 bis 18:00 Uhr	Ehevorbereitungskurs, Pfarrsaal St. Stephan, Anmeldung unter www.beziehungleben.at
24.	09:30 Uhr	Erstkommunion 3. Klassen Volksschule Braunau-Stadt; Mitwirkung der Stadtkapelle Braunau
28.	09:00 Uhr	Frauenmesse, Stadtpfarrkirche
30.	18:00 Uhr	Sendungsfeier der Firmlinge der Pfarren Maria Königin, St. Franziskus und St. Stephan, Stadtpfarrkirche, musikalische Gestaltung: Team Familie Schmid

Wenn Sie Neuigkeiten oder Berichte aus dem Pfarrleben
mit vielen Fotos sehen
oder einfach nur Termine oder Gottesdienstzeiten
nachschiessen wollen,
statten Sie doch unserer Pfarr-Homepage einen Besuch ab:
<https://www.dioezese-linz.at/Pfarre/4046>

Braunau-St. Stephan

Mai 2022		
Datum	Uhrzeit	
1.	09:30 Uhr	Heilige Messe, Stadtpfarrkirche
5.	19:00 Uhr	Maiandacht, Stadtpfarrkirche
12.	19:00 Uhr	Maiandacht, Stadtpfarrkirche
14.	10:00 Uhr	Firmung, Stadtpfarrkirche; Firmspender: Bischofsvikar Kanonikus KonsRat Dr. Johann Hintermaier
20.	19:00 Uhr	Maiandacht bei Familie Gratzl (Heilig-Geist-Bauer), Auf der Haiden
21.	09:00 bis 18:00 Uhr	Ehevorbereitungskurs, Pfarrsaal St. Stephan, Anmeldung unter www.beziehungleben.at
26.	09:30 Uhr	Christi Himmelfahrt: Heilige Messe, Stadtpfarrkirche

Juni 2022		
Datum	Uhrzeit	
3.	19:00 Uhr	Orgelkonzert, Stadtpfarrkirche, an der Orgel: Gabriel Romberger
4.	19:00 Uhr	Orgelkonzert, Stadtpfarrkirche, an der Orgel: Gabriel Romberger
5.	09:30 Uhr	<i>Pfingstsonntag</i> : Festgottesdienst, Stadtpfarrkirche
6.	09:30 Uhr	<i>Pfingstmontag</i> : Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder 2. Klasse VS Braunau-Stadt
11.	18:00 Uhr	Jubiläumskonzert Konzertchor Braunau mit Gastchören aus der Umgebung Stadtpfarrkirche (<i>Vorabendmesse um 18:00 Uhr entfällt</i>)
12.	09:30 Uhr	Erstkommunion 2. Klassen VS Braunau-Stadt Mitwirkung der Stadtkapelle Braunau
16.	08:30 Uhr	Fronleichnamfest: gemeinsamer Festgottesdienst der drei Braunauer Stadtpfar- ren (Maria Königin, St. Franziskus und St. Stephan); Stadtpfarrkirche; Prozession durch die Stadt, Frühschoppen am Kirchenplatz: Stadtkapelle Braunau
26.	10:00 Uhr	Eröffnungsgottesdienst der Visitationswoche mit Bischof Dr. Manfred Scheuer Stadtpfarrkirche (<i>Visitation bis Sonntag, 3. Juli</i>)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Pfarrbüro Braunau-St. Stephan:

Kirchenplatz 15

A-5280 Braunau/Inn

Montag, Mittwoch, Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag ist kein Parteienverkehr

Tel.: 07722/63214-0

Fax: 07722/63214-13

e-mail: pfarre.ststephan.braunau@dioezese-linz.at

Homepage: www.dioezese-linz.at/braunau-ststephan



GETAUFT WURDEN

Schimana Josephine Fidelia

Makuch Elena

Haderna Liam

IN DIE EWIGKEIT VORANGEGANGEN SIND AUS UNSERER PFARRE

Josef	Landrichinger	20.11.2021
Johann	Dittlbacher	26.11.2021
Renate	Dannerbauer	02.12.2021
Horst	Ranftl	05.12.2021
Margot	Wurmitzer	07.12.2021
Josef	Welsch	08.12.2021
Erika	Kriegseisen	08.12.2021
Lotte	Lindenbauer	18.12.2021
Cäcilia	Kriegseisen	18.12.2021
Gertrude	Moser	18.12.2021
Ernst	Siegesleitner	21.12.2021
Hermine	Weindl	23.12.2021
Maria	Krulis	24.12.2021
Maximilian	Angermeier	27.12.2021
Alfreda	Miniberger	04.01.2022
Margarete	Neuhauser	10.01.2022
Johanna	Denk	10.01.2022
Mathilde	Weinberger	15.01.2022
Berta	Eibl	16.01.2022

Margit	Ortner	18.01.2022
Brigitte	Waninger	27.01.2022
Theresia	Hofbauer	01.02.2022
Johann	Schmid	02.02.2022
Monika	Pascher	07.02.2022
Adolf	Magerl	07.02.2022
Maria	Assigal	12.02.2022
Philip	Koller	14.02.2022
Karoline	Trinko	23.02.2022
Mathilde	Huber	23.02.2022
Maria	Traxler	23.02.2022
Paulina	Berger	24.02.2022
Hildegard	Fürk	26.02.2022
Monika Sabine	Sarikaya	27.02.2022
Hermann	Probst	28.02.2022
Johann	Trummer, OSR	01.03.2022
Wolfgang	Baier	06.03.2022
Karl	Drausinger	12.03.2022
Josef	Zechmeister	14.03.2022

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Stadtpfarramt Braunau-St. Stephan.

Für den Inhalt verantwortlich: GR Mag. Dr. P. Severin Piksa, Kirchenplatz 15, 5280 Braunau; Fotos (ausgen. Privat-Fotos):

Herbert Fink; Druck: Printissimo Braunau